



Gemeinde Pfinztal

## **Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 14.05.2019**

<b>Ort:</b>	Selmnitzsaal (Europaplatz), Karlsruher Straße 84, 76327 Pfinztal (Berghausen)
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:45 Uhr

### **Anwesende Personen**

#### **Stv. Vorsitzende/r:**

Hörter, Frank Vertretung für Frau Nicola Bodner

#### **Ordentliche Mitglieder:**

Eisenbusch-Costerousse, Dagmar  
Herb, Artur  
Kirchenbauer, Achim (Befangenheit TOP 2 nichtöffentlich)  
Konstandin, Angelika  
Lüthje-Lenhart, Monika  
Möller, Eva  
Reeb, Tilo  
Rendes, Markus  
Vogel, Roland

#### **Stv. Mitglieder:**

Gutgesell, Andreas Vertretung für Herrn Thomas  
Gegenheimer  
Ringwald, Markus Vertretung für Herrn Karl-Peter Niebel

#### **Schriftführer/in:**

Dickemann, Niklas

#### **Verwaltung:**

Kröner, Wolfgang  
Sturm, Thomas

#### **Mitwirkende/ext. Org.:**

Brommer, Marc  
Stimpfig-Hristov, Gitta  
Wachholz, Mike

#### **Ortsvorsteher/in:**

Oberle, Gebhard

### **Nichtanwesende Personen**

#### **Vorsitzende/r:**

Bodner, Nicola (entschuldigt)

#### **Ordentliche Mitglieder:**

Gegenheimer, Thomas (entschuldigt)  
Niebel, Karl-Peter (entschuldigt)

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 06.05.2019.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde er-



folgte am 09.05.2019.

3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 6 von 12 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:  
Gemeinderat Dr. Vogel  
Gemeinderat Reeb



---

## T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Kinder- und Jugendhaus Pfinztal **BV/292/2019**
  - Jahresrückblick 2018
  - Ausblick 2019
3. Investitionszuschuss Einsatzfahrzeug DRK Wöschbach **BV/332/2019**
  - Beratung und Beschluss
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium
6. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner



## 1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

## 2. Kinder- und Jugendhaus Pfinztal - Jahresrückblick 2018 - Ausblick 2019

### Sachverhalt:

Das Kinder- und Jugendhaus Pfinztal der AWO Kreisverband Karlsruhe-Land e.V. in der Lehmgrubenstraße in Berghausen bietet einen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Täglich werden hier verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Projekte für Jugendliche angeboten.

Zur Sitzung werden die Einrichtungsleiterin unseres Kinder- und Jugendhauses, Frau Gitta Stimpfig und ihre Mitarbeiter anwesend sein um den Jahresbericht dem Verwaltungs- und Finanzausschuss vorzustellen.

**Stellv. BM Hörter** begrüßt die Mitarbeiter der AWO und lobt die gute Arbeit, die sich derzeit im 21. Jahr befindet.

**Frau Stimpfig-Hristov** leitet in den Sachverhalt ein und präsentiert eine filmische Aufbereitung des Jahres 2018 des Kinder- und Jugendhauses.

**Herr Wachholz** ergänzt nach dem Film, man erkenne anhand der Bilder sehr gut, dass das Kinder- und Jugendhaus für alle offenstehe und es dort eine gute Altersmischung gebe.

**Gemeinderätin Lüthje-Lehnhart** bedankt sich und sieht keinen weiteren Beratungsbedarf, da die gezeigten Bilder für sich sprechen.

**Gemeinderätin Elsenbusch-Costerousse** bedankt sich ebenfalls für eine grandiose Arbeit des Kinder- und Jugendhauses und fragt, wie die Kooperation mit den Schulen aussehe.

**Herr Wachholz** bezeichnet die Kooperation mit den Schulen als sehr gut. Ganze Klassen kämen vorbei, teilweise werde auch das Volleyballfeld von diesen benutzt.

**Gemeinderätin Elsenbusch-Costerousse** fragt, ob diese Schulklassen das Kinder- und Jugendhaus danach für sich entdecken.

**Herr Wachholz** bestätigt dies. Natürlich kämen aber z.B. die Schüler des Gymnasiums, die meist älter sind, oft nur bei Veranstaltungen vorbei.

**Gemeinderätin Elsenbusch-Costerousse** möchte wissen, ob die Integration von Flüchtlingskindern funktioniere und ob auch Mädchen aus Flüchtlingsfamilien dort seien.

**Frau Stimpfig-Hristov** erklärt, dass von den älteren Kindern sehr viele im Kinder- und Jugendhaus seien, von den kleineren Flüchtlingskindern allerdings eher weniger. Mädchen seien leider kaum im Kinder- und Jugendhaus. Der Kontakt zur GU habe sich inzwischen auch verbessert, sei aber anfangs sehr schwierig gewesen.



**Gemeinderat Kirchenbauer** lobt die Arbeit des Kinder- und Jugendhauses und möchte wissen, ob die Erfolge im Tischtennis überraschend gewesen seien.

**Frau Stimpfig-Hristov** erklärt, dass sehr talentierte Spieler dabei seien, die zwar nur freizeithlich Tischtennis spielen, aber sehr viel trainiert haben. So habe sich das Niveau extrem gesteigert.

**Gemeinderätin Konstandin** meint, man solle versuchen den Kontakt zu Vereinen vor allem im Tischtennis herzustellen.

**Frau Stimpfig-Hristov** hält dies für eine gute Idee und fährt fort mit dem Ausblick auf der letzten Seite der Sitzungsvorlage.

**Gemeinderätin Elsenbusch-Costerousse** fragt, ob die Kommunalwahl Thema bei den Jugendlichen sei.

**Herr Wachholz** meint, dass Politik für die Jugendlichen ein weit entferntes Thema sei.

**Gemeinderätin Elsenbusch-Costerousse** macht das Gremium darauf aufmerksam, dass gerade extreme Parteien sehr aktiv in sozialen Medien und allgemein im Jugendbereich seien. Deshalb fände sie es wichtig dies anzusprechen.

**Frau Stimpfig-Hristov** erklärt sich für aufgeschlossen, dies mit Jugendlichen zu besprechen, allerdings bringe es nichts dieses Thema überzustülpen.

**Herr Wachholz** spricht zum Abschluss noch das Thema Verkehr an, der durch die Umleitung direkt am Jugendhaus vorbeigehe. Die Lage des Jugendhauses sei aktuell gefährlich, aus mehreren Gesichtspunkten. Auch weil eine Frau aus den Containerunterkünften gegenüber schon Jugendliche bedroht habe.

**Gemeinderätin Konstandin** erklärt, man habe gegen diese Frau schon viel unternommen, allerdings sei mehr rechtlich nicht zulässig. Hier müsse man sich direkt an die Polizei wenden.

**Stellv. BM Hörter** hält fest, das Ordnungsamt werde der Sache nachgehen. Genau wie das Gefahrenpotential der Baustellenumleitung.

**Gemeinderat Ringwald** meint, man solle mindestens eine Beschilderung aufstellen, die auf spielende Kinder hinweist.

<b>Beschluss:</b>	<b>Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt den Jahresbericht 2018 zur Kenntnis.</b>
-------------------	--

### **3. Investitionszuschuss Einsatzfahrzeug DRK Wöschbach - Beratung und Beschluss**

#### **Sachverhalt:**

Das DRK-Wöschbach hat mit Schreiben vom 13.04.2019 um einen Zuschuss für die für Ersatzbeschaffung eines neuen Einsatzfahrzeugs für die Notfallhilfe gebeten. Die Kosten des Fahrzeugs belau-



fen sich inkl. Ausbau auf 37.000 €. Laut der Vereinsförderrichtlinie erhalten die DRK-Ortsvereine einen Zuschuss in Höhe von 30 % auf alle Investitionen. Der Zuschuss beträgt damit 10.100 €.

**Stellv. BM Hörter** leitet anhand der Vorlage in den Sachverhalt ein.

**Gemeinderätin Elsenbusch-Costerousse** sichert dem DRK ihre volle Unterstützung zu, möchte aber darauf hinweisen, dass man solche Investitionen in Zukunft bitte rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen anmelde.

**Gemeinderat Gutgesell** erklärt, dass der Rettungsdienst der CDU ein Anliegen sei, deshalb werde er zustimmen.

<b>Beschluss:</b>	<b>Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, dem DRK-Wöschbach für ein neues Einsatzfahrzeug (Ersatzbeschaffung) für die Notfallhilfe einen Zuschuss in Höhe von 30 % (10.100 €) zu gewähren.</b>
-------------------	---

#### **4. Mitteilungen der Bürgermeisterin**

**Stellv. BM Hörter** richtet Grüße von BM Bodner aus. Des Weiteren bittet er die Gemeinderäte sich zur Betriebsbesichtigung der Fa. Mall & Herlan anzumelden.

#### **5. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium**

Gemeinderätin Konstandin fordert die Verwaltung auf die Spielplätze öfter zu kontrollieren. Sie wurde angesprochen, dass in Kleinsteinbach auf dem Spielplatz Haagwald und hinter dem Sportplatz vermehrt Hunde zu sehen sind, was grundsätzlich nicht verboten sei, jedoch dürfe davon keine Gefahr für Kinder ausgehen z.B. durch Hundekot.

#### **6. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner**



---

Der Vorsitzende

Die Urkundspersonen

Der Schriftführer

---

Stellv. Bürgermeister Hörter

---

Gemeinderat Dr. Vogel

---

Niklas Dickemann

---

Gemeinderat Reeb